

## Innovationsgutschein Digitalisierung

Land NRW unterstützt KMU auf dem Weg zu „Industrie 4.0“

Bis zu 25.000 Euro bzw. 80 Prozent der anfallenden Kosten erhalten kleine und mittlere Unternehmen (KMU) vom Land, wenn sie den „Innovationsgutschein Digitalisierung“ beim Zentrum für Innovation und Technik in NRW, kurz Zenit, einlösen. Ziel des vom NRW-Wissenschaftsministerium neu aufgelegten Programms ist es, KMU dabei zu unterstützen, unternehmerische Potenziale durch die Digitalisierung zu erkennen und umzusetzen oder IT-Systeme sicher zu gestalten. Insgesamt geht es um die Befähigung der Unternehmen, den Weg hin zu „Industrie 4.0“ zu beschreiten. Notwendig sei das Angebot wegen der immer noch vorhandenen Hemmschwellen bei der Einführung von neuen IT-Technologien oder digitalen Geschäftsmodellen. Zu den Gründen dafür zählen laut Ministerium häufig die unzureichenden F&E-Kapazitäten auf diesen Gebieten, die Unkenntnis von Chancen und Risiken oder die Unsicherheit über notwendige Investitionen. Das Programm ist Teil der Initiative „Mittelstand.innovativ!“, die zwei weitere Förderbausteine beinhaltet.

Mit dem neuen Baustein ergänzt das Land bereits bestehende Informationsangebote aus Bund und Land erstmals mit konkreten Sachleistungen. Zur Verfügung stehen für das laufende Jahr eine Million Euro, aufgeteilt in den Innovationsgutschein Digitalisierung A (Analyse und Bewertung mit einer maximalen Zuwendungshöhe von 10.000 Euro) und den Innovationsgutschein B (Befähigung und Umsetzung mit einer maximalen Zuwendung in Höhe von 15.000 Euro). Die Förderquoten sind abhängig von Unternehmensgröße und der Art der beauftragten Beratungseinrichtung. Wie bei anderen Forschungs- und Innovationseinrichtungen, ist der Zuschuss für KMU, die mit Zenit kooperieren, um bis zu 30 Prozent höher als bei kommerziellen Anbietern.

Kontakt::

ZENIT GmbH

Dr. Mark Kaspers, Michael Guth

Telefon: 0208 30004-51; -56

Mülheim an der Ruhr, 29. Mai 2017